**Österreich-Schwerpunkt in der Europäischen Kulturhauptstadt Wrocław 2016**

**01.10.2016 (Sa.)**

**12.30**

*ul. Fryderyka Joliot-Curie 12, Wrocław*

*Eintritt frei*

**Eröffnung der neuen Österreich Bibliothek Wroclaw**

Die Österreichbibliothek Wroclaw wurde 1992 gegründet, nun zieht sie mit ihrem Bestand von über 9000 Werken in das neue Bibliotheksgebäude am Ufer der Oder.

Gemeinsam mit der Universitätsleitung und in Anwesenheit einer internationalen Delegation von Österreich-BibliothekarInnen werden die neuen Räumlichkeiten offiziell eröffnet.

**1- 31.10.2016**

*Der Eintritt für alle Veranstaltungen im WRO Art Center ist kostenlos*

**Katharina Swobodas Residenz am WRO Art Center in Wrocław**

Das Programm A-i-R Wro findet im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Wrocław 2016 statt und wird durch das Polnische Ministerium für Kultur und Nationales Erbe unterstützt.

Katharina Swoboda (geb. 1984) ist die erste Stipendiatin des neuen artist-in-residence Programms für MedienkünstlerInnen aus Österreich. Ihre Werke sind hauptsächlich videobasiert, sie arbeitet aber auch mit Fotografie, Installation und Performace. In Wroclaw möchte sich die Künstlerin mit der Analyse von nicht-linearen Erzählstrategien in den audiovisuellen Dokumentationen der Sammlung des WRO beschäftigen.

**02.10.2016 (So.)**

**17.00**

*Sala Secesyjna im Gebäude des Hauptbahnhofs in Wrocław*

*Eintritt frei*

**Konzert des Trios „Cobario”**

Georg Aichberger, alias Girgio Rovere – Gitarre

Jakob Lackner, alias El Coba – Gitarre

Herwig Schaffner, alias Herwigos - Violine

Beim Wroclawer Gitarrenfestival GITARA+

Sie haben eine klassische Ausbildung, spielen aber gerne auf der Straße, auf Plätzen oder Bahnhöfen. Das Trio „Cobario“ begann als Straßenmusikanten in Barcelona, heute ist es regelmäßig bei europäischen und nordamerikanischen Festivals zu Gast. Es verbindet traditionelle spanische, irische, orientalische und slawische Musik mit Elementen der Klassik. Ihre Kompositionen werden von immer neuen Reiseerlebnissen beeinflusst. „Cobario ist Virtuosität und Leidenschaft. Seine Musik ist entspannend und energetisch und reißt das Publikum sofort mit.“ – beschreibt ein Festival-Veranstalter die Atmosphäre ihrer Konzerte.

**02.10.2016 (So.)**

**20.00**

*Centrum Sztuki Impart, ul. Mazowiecka 17, Wrocław*

*Eintrittskarten vor Ort*

**Chris Haring/Liquid Loft: „Talking Head” Tanzperformance zum Abschluss des Programms “Exchange – die Künstler sollen (nicht) krepieren” im Rahmen der Kulturhauptstadt Wrocław 2016**

Chris Haring ist weltberühmter Choreograf und Tänzer, dessen Inspirationsquellen vor allem Science Fiction und Kybernetik sind. Mit dem Musiker Andreas Berger, der Tänzerin Stephanie Cumming und dem Dramaturgen Thomas Jelinek gründete er 2005 die performative Gruppe Liquid Loft, die Tanz immer in direkte Verbindung zu anderen zeitgenössischen Kunstformen setzt. Im Tanzspektakel „Talking Head” sprechen die Protagonisten miteinander mit Hilfe von Internetkommunikatoren. Sie sehen und hören nur deformierte Gesichter und Stimmen. Der Kontakt mit dem Anderen ist genauso schwierig wie in der Realwelt.

Workshop (2 Tage) mit Stephanie Cumming, Luke Baio und Chris Haring

Anmeldung: atutysztuki@gmail.com

**03.10.2016 (Mo.)**

**10.10.2016 (Mo.)**

**15.10.2016 (Sa.)**

**24.10.2016 (Mo.)**

**Immer um 19:00**

*Muzeum Narodowe we Wrocławiu, Pl. Powstańców Warszawy 5, Wrocław*

*Mehr Information auf der Seite* [*http://www.muzeummarzen.pl/*](http://www.muzeummarzen.pl/)

**„Museum der Träume”**

**Ein Projekt von Jacqueline Kornmüller und Peter Wolf in Zusammenarbeit mit dem Nationalmuseum Wrocław im Rahmen des Programms visueller Kunst der Europäischen Kulturhauptstadt 2016, dessen Kurator Michał Bieniek ist.**

„Museum der Träume“ verbindet Malerei, Musik, Literatur, Tanz und Performance. Die Künstler entdecken Werke alter Meister aus der Sammlung des Museums in theatralischen und tänzerischen Szenen oder in literarischen Texten neu - eine Kunstart inspiriert die Andere. „Künstlerische Grenzüberschreitung war noch nie so leicht wie im 21. Jahrhundert. Wir möchten KünstlerInnen jeglicher Genres und ZuschauerInnen aller Generationen und Nationalitäten einbinden“ sagen die Regisseurin Jacqueline Kornmüller und der Schauspieler und Dramaturg Peter Wolf.

**07.10.2016 (Fr.)**

**18.00 - 21.00**

*Muzeum Pana Tadeusza, Rynek 6, Wrocław*

*Eintritt frei*

*deutsch mit Übersetzung*

**Anna Weidenholzer beim 12. Internationalen Kurzgeschichten-Festival**

Anna Weidenholzer (geb. 1984) lernte Wrocław als Studentin kennen und kehrt nun als anerkannte Schriftstellerin und Gast des Internationalen Kurzgeschichten-Festivals in diese Stadt zurück. Ihr Roman „Der Winter tut den Fischen gut” wurde für den Preis der Leipziger Buchmesse 2013 nominiert. Sie erhielt auch den renommierten Reinhard-Priessnitz-Preis, der an Schriftsteller\_innen jüngerer Generation verliehen wird. Beim Wroclawer Festival wird sie aus ihrem neuesten Buch „Weshalb die Herren Seesterne tragen“ (August 2016) lesen.